

Pia Präger zur BGL-Vizepräsidentin gewählt



Auf dem BGL-Verbandskongress, 16. bis 18. September 2021 in Erfurt, wurde Pia Präger als Vizepräsidentin in den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau gewählt. Präger, ebenfalls Mitglied des VGL Bayern-Präsidiums, betreut damit das Ressort „Landschaftsgärtnerische Fachgebiete“ auf Bundesebene und folgt in dieser Funktion auf Gerald Jungjohann.

Darüber hinaus wurde Thomas Büchner, Regionalpräsident Südhessen im Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen, zum BGL-Vizepräsidenten gewählt. Er übernimmt das Ressort „Tarif, Betriebswirtschaft“ vom bisherigen BGL-Vizepräsidenten Joachim Eichner.

Foto (Paul-Philipp Braun/BGL): Pia Präger wurde auf dem Verbandskongress zur BGL-Vizepräsidentin gewählt.



Foto (Paul-Philipp Braun/BGL): Die aktuelle Zusammensetzung im BGL-Präsidium, v.l.: Vizepräsidenten Thomas Banzhaf, Paul Saum, Jan Paul und Pia Präger, BGL-Präsident Lutze von Wurmb sowie die Vizepräsidenten Achim Kluge und Thomas Büchner.

Dominik Zankl und Michael Thür gewinnen deutsche Vizemeisterschaft beim Landschaftsgärtner-Cup 2021

Vom 24. bis 25.09.2021 fand auf der Bundesgartenschau in Erfurt der Landschaftsgärtner-Cup des Ausbildungsförderwerks Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) statt. Zwölf Teams bauten zwei Tage lang jeweils einen Garten zum Thema „Artenvielfalt und Nachhaltigkeit“. Das bayerische Team mit Dominik Zankl, Garten- und Landschaftsbau Leibl GmbH, und Michael Thür, Boellert GmbH Garten + Landschaftsbau, sicherte sich dabei einen hervorragenden zweiten Platz. Sieger wurde das Team aus Baden-Württemberg, den dritten Platz holte sich das Team aus NRW.

24 Auszubildende wetteiferten insgesamt 15 Stunden lang um die deutsche Meisterschaft der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner. Dazu bearbeiteten sie auf vier mal vier Meter großen Gewerken das vorgegebene Fachthema. Die drei Teilnehmerinnen und 21 Teilnehmer standen also vor der Herausforderung, ein zukunftsweisendes, gesellschaftlich relevantes Gartenkonzept umzusetzen und dabei ihr fachliches Können unter Beweis zu stellen: vom Abstecken nach Plan über Holz- und Natursteinarbeiten, Pflastern und Mauerbau sowie dem Pflanzen von Gehölzen und der Anlage von Staudenflächen – bis zur Realisierung eines kleinen Teichs. > [Link](#)



Foto (FGL Hessen-Thüringen/Petra Reidel) v.l.: Dominik Zankl und Michael Thür gewinnen die deutsche Vizemeisterschaft beim Landschaftsgärtner-Cup 2021.

Führung über die LGS Ingolstadt mit bayerischer Grünen-Spitze

Am 28. September begrüßten wir Eva Lettenbauer, MdL und Landesvorsitzende von Bündnis90/Die Grünen in Bayern, sowie Thomas von Sarnowski, ebenfalls Parteivorsitzender der bayerischen Grünen, zur gemeinsamen Führung über das Gelände der Landesgartenschau Ingolstadt, die am 3. Oktober endet. Begleitet wurden sie u. a. von unserem Präsidenten Gerhard Zäh. Noch vor der Bundestagswahl, am 22.09., empfangen wir eine Delegation aus dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, darunter Ministerialdirektor Dr. Rüdiger Detsch. Über das Gelände führten Thomas Hehl, Geschäftsführer der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH, und Prof. Rudolf Walter Klingshirm, Verbandsdirektor des VGL Bayern.

Insgesamt wurden zwischen April und September dieses Jahres über 20 Führungen mit rund 60 Politikerinnen und Politikern unterschiedlichster Parteien sowie Entscheidungsträgern in Ministerien absolviert. Damit konnten wir die LGS Ingolstadt und die Gartenschau Lindau, die am 10. Oktober endet, hervorragend als Plattform für vielfältige Politikergespräche rund um den GaLaBau nutzen.



v.l.: Thomas von Sarnowski, Parteivorsitzender der bayerischen Grünen, Eva Lettenbauer, MdL und ebenfalls Landesvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bayern, zusammen mit VGL Bayern-Präsident Gerhard Zäh beim Besuch der Landesgartenschau Ingolstadt.



Führung einer Delegation aus dem bayerischen Umweltministerium, darunter Ministerialdirektor Dr. Rüdiger Detsch (zweiter v.l.), ebenfalls über die LGS Ingolstadt. Hier im Themengarten „Refugium“ unseres Mitgliedbetriebs Andreas Thoma Garten- und Landschaftsbau.

17. Symposium zur Pflanzenverwendung in der Stadt

Als Mitveranstalter beteiligten wir uns am 17. Symposium zur Pflanzenverwendung in der Stadt, das unter dem Motto „Stadtbaumarten im Klimawandel“ am 27. und 28. September 2021 in den Mainfrankensälen Veitshöchheim stattfand. Am ersten Tagungstag standen u. a. die Themen nachhaltige Stadtbaumselektion, Stressbelastungen bei Stadtbäumen und die klimagerechte Stadtplanung auf dem Programm. Darüber hinaus lud am Abend ein Stehempfang zum intensiven Austausch der rund 120 Tagungsteilnehmer/innen ein.



Susanne Böll, Projektleiterin des Forschungsprojekts „Stadtgrün 2021“, bei ihrem Vortrag zum Thema Trockenstressreaktionen heimischer und nicht-heimischer Stadtbaumarten in Extremsommern.



Das 17. Symposium zur Pflanzenverwendung in der Stadt fand mit rund 120 Teilnehmer/innen als Präsenzveranstaltung unter Berücksichtigung der 3-G-Regel sowie eines Hygiene- und Abstandskonzepts statt.



Auch der VGL Bayern war als Mitveranstalter mit einem Informationsstand rund um die Tagungsthemen präsent.



Eine Exkursion zum Arboretum im Stutzel der LWG schloss das Symposium ab.

Am zweiten Veranstaltungstag beschäftigte sich das Tagungsprogramm mit den Themen Stadtklima und Biodiversität, beispielsweise der Insektenvielfalt auf verschiedenen Baumarten. Abschließend gab es noch eine Exkursion zum Arboretum im Stutzel der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG).

Neuberufung der Mitglieder der Verwaltungsausschüsse bei den Agenturen für Arbeit

Am 30. Juni 2022 endet die 13. Amtszeit für die ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder der Verwaltungsausschüsse der Agenturen für Arbeit. Die vbw (Vereinigung der bayerischen Wirtschaft) bittet in ihrem Rundschreiben vom 15. September 2021 (**Anlage 1**) um Benennung von geeigneten Kandidaten. Wir bitten Sie hierzu um **Rückmeldung bis zum 7. Oktober 2021** an info@galabau-bayern.de, wenn Sie sich als Kandidat in ihrer Region aufstellen lassen möchten. Wir würden Ihre Kontaktdaten dann an die vbw weiterleiten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Prof. Dr. Rudolf Haderstorfer geht in Pension

Prof. Dr. Rudolf Haderstorfer, Professor für Baubetrieb und Bauprozessmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT), geht zum 30.09.2021 in den Ruhestand. Das Lehrgebiet wird in Zukunft „Baubetrieb und Freiflächenmanagement“ heißen.



Höhepunkte der Lehrtätigkeit von Prof. Haderstorfer, die 1999 begann, umfassten u. a.:

- Mitwirkung beim Aufbau des Studienganges Landschaftsbau und -Management (erst Diplomstudengang, ab 2010 Bachelor)
- Begründung der Landschaftsbautagung im Jahre 2003
- Acht Jahre Studienfachberater für den Studiengang LBM
- Aufbau des mehrstufigen Studienprojektes Landschaftsbau im 6. und 7. Semester
- Betreuung von über 150 Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten.

Prof. Dr. Rudolf Haderstorfer geht Ende September in den Ruhestand.

VGL Bayern Motorradtour 2021

Die VGL Bayern Motorradtour hat vom 10. bis 12. September 2021 stattgefunden. Dieses Jahr führte die Tour in die wunderschönen Dolomiten.



Teilnehmer der VGL Bayern Motorradtour 2021

IT-Sicherheit: aktuelle Warnungen

1) Es gibt eine aktuelle, ernste Windows-Verwundbarkeit, zu der im Moment noch kein Patch existiert, und die auf besonders konstruierten Office-Dokumenten und sog. ActiveX-Controls beruht. Wie Ihnen sicher schon aufgefallen ist, werden Office-Dokumente, die Sie über das Netz auf Ihren Rechner laden oder als E-Mail-Attachment erhalten, in der Office-Standardkonfiguration in der sog. „geschützten Ansicht“ geöffnet. In diesem Zustand kann das Dokument zwar betrachtet werden, aber nicht bearbeitet. Diese geschützte Ansicht muss dann für die Bearbeitung explizit ausgeschaltet werden.

Der Angriff, um den es hier geht, erfordert offenbar ein solches explizites Ausschalten der geschützten Ansicht (das ist zumindest der Stand der Erkenntnis zum jetzigen Zeitpunkt), also seien Sie hier doppelt

vorsichtig und lassen Sie sich vor allem nicht dazu drängen. Prüfen Sie, wie üblich, ob Sie den Absender kennen, ob Sie etwas erwarten, ob Ihnen irgend etwas merkwürdig vorkommt und fragen Sie ggf. beim vermeintlichen Absender nach, ehe Sie die geschützte Ansicht verlassen.

Die Diskussion unter den Fachleuten läuft gerade erst an, ein von Microsoft in einer ersten Stellungnahme empfohlener Workaround scheint nicht ausreichend zu sein, wir beobachten das weiter.

2) Es kursieren zur Zeit eine Menge verschiedener Phishing-Mails, die angeblich von der Volksbank-Raiffeisenbank stammen. Die Artenvielfalt ist hier zu groß, um sie alle zu beschreiben, es gibt inzwischen ganze Sammlungen davon. Aber aufgefallen ist, dass in mindestens einer Variante ein QR-Code missbraucht wird, der einen Link enthält, dem man dann folgen soll. Smartphones bieten beispielsweise die Möglichkeit, einem solchen Link durch Fotografieren des QR-Codes direkt zu folgen, indem die Adresse im Browser geöffnet wird. Hier scheint der Hinweis angebracht, dass ein QR-Code die wahre Linkadresse zunächst mal verschleiert, daher ist hier immer Vorsicht geboten, speziell wenn die Linkadresse nicht auch noch als Text angegeben ist, und selbst dann müssen diese ja nicht übereinstimmen.

Grundsätzlich gilt, dass es eine gute Vorsichtsmaßnahme ist, Links in Mails überhaupt zu meiden, und stattdessen lieber direkt zur Webseite des Anbieters zu gehen, indem Sie die (bekannte) Adresse wie üblich im Browser eingeben. Dort gibt es dann bestimmt ein Nachrichtencenter, in dem Sie die Nachricht, sollte sie denn echt sein, auch finden. HWST Weihenstephan-Triesdorf

In aller Kürze

DGGL-Führung im Landschaftspark „Paul-Gerhardt-Allee“ am 06.10.2021 um 18:00 Uhr, weitere Information in der **Anlage 2**.

Konjunkturbericht Bayern September 2021 ([Link](#))